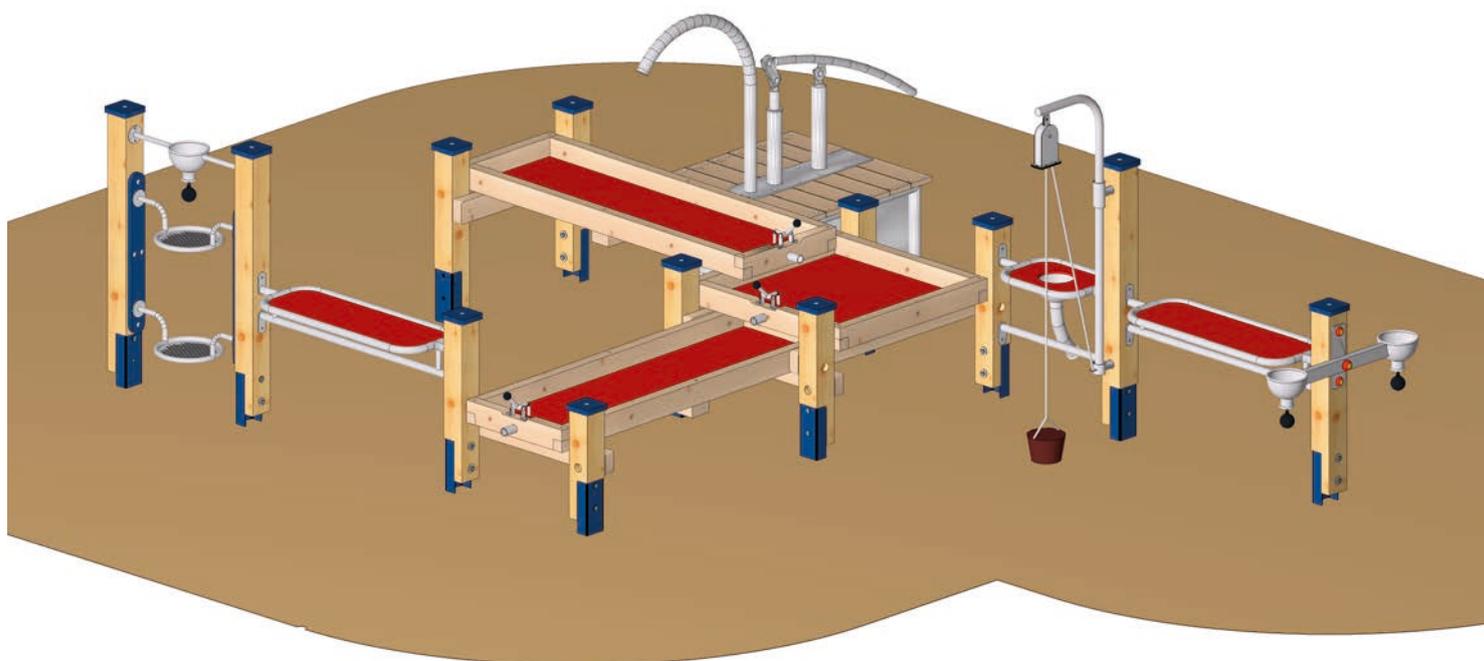


# Montageanleitung

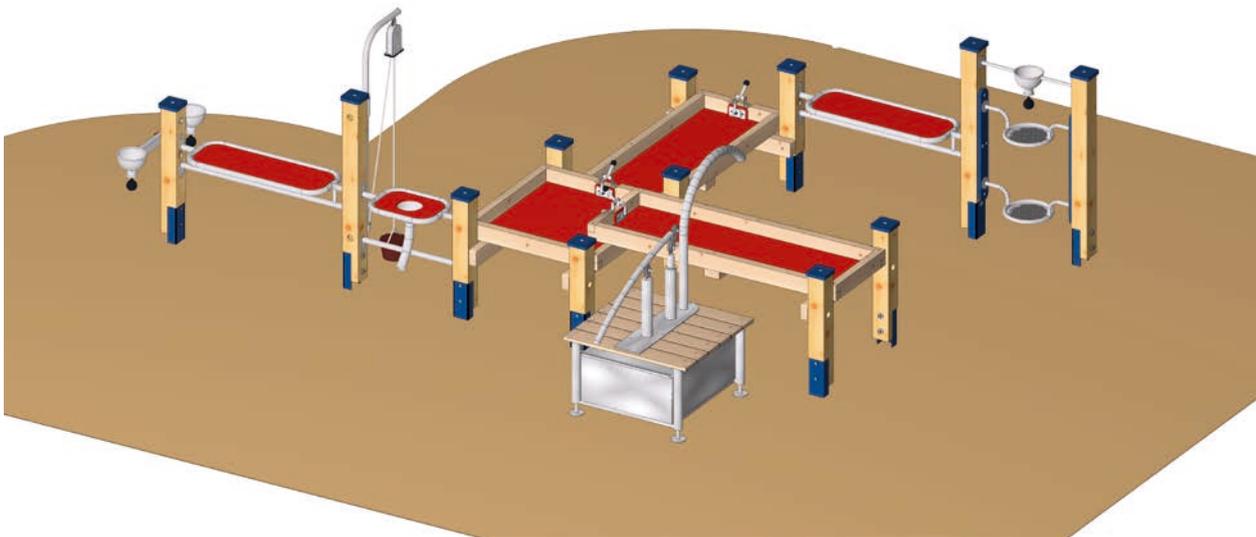
Art.Nr.:12 1000 0017  
Matschlabor  
„Asperg“  
Version: 18.03.2019



Diese Montageanleitung  
richtet sich an Fachpersonal  
aus dem Bereich  
Spielplatzbau



S.H. Spessart Holzgeräte GmbH  
Spessartstraße 8  
97892 Kreuzwertheim  
Telefon: (0 93 42) 96 49-0,  
Fax: (0 93 42) 96 49-10  
verkauf@spessart-holz.de  
www.spessart-holz.de

**Technische Daten:**

Gerätehöhe/ Tischhöhe:	1,43 m / 0,60 m
Gerätemaß (LxBxH):	7,30 x 5,95 x 1,43 m
Mindestraum (LxB):	4,02 x 3,35 x 2,00 m
Größtes Teil / Länge:	Rechtecktisch L 1,50 m
Schwerstes Teil / Gewicht:	Pumpe/ ca. 50 kg
Lieferart:	teil-montiert
Ersatzteile:	verfügbar
Freie Fallhöhe:	ohne
Fallschutz / Untergrund:	keine besonderen Anforderungen nach DIN EN 1176 Sand empfohlen
Geländeprofil	ebenes Gelände
Fundamente:	8 x d 30 / h 50 cm / 4 x d 40 / h 50cm / 4 x D 40 / H 50 cm
Montage ohne Fundamentarbeiten:	2 Personen x 5,5 Std
Montagehilfsmittel:	evtl. Stützplatten
Hinweis auf Werkzeuge:	Ratschensatz / Torx 30
Alterklasse	3 - 7 Jahre
Zielgruppe:	öffentliche Spielplätze, Kinderkrippen, Kindertagesstätten

**Inhalt:**

Wichtige Informationen	Seite 3
Montagevorbereitung	Seite 3
Lieferliste	Seite 4
Montage	Seite 5
Montageskizze	Seite 6
Fundamentplan	Seite 7
Grundriss	Seite 8
Seitenansicht	Seite 9
2- Seitenansicht	Seite 10
Anbaugeräte	Seite 11

**Wichtige Informationen**

**Mit der Montage sollte Fachpersonal beauftragt werden. Vor Beginn der Arbeiten muss das Aufbaupersonal diese Anleitung vollständig durchlesen, sich mit dem Arbeitsablauf vertraut machen und die nötigen Werkzeuge bereitlegen.**

**Das Spielgerät darf erst benutzt werden, wenn alle Arbeiten vollständig ausgeführt wurden, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel entfernt wurden und die nötige Wartezeit zum Aushärten der Fundamente verstrichen ist.**

**Unvollständig montierte Spielgeräte (auch während Reparatur- und Wartungsarbeiten) dürfen nicht benutzt werden und müssen wirksam gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.**

**Montagevorbereitung**

1. Fachpersonal / Montagepersonal bereitstellen: 2 Personen mit Werkzeugsatz
2. Standort festlegen: Mitgelieferten Gerätegrundriss beachten. Halten sie einen Fallraum von 1,50 m um das Gerät herum ein. Abstandsflächen zu anderen Spielgeräten überprüfen.
3. Fundamente gemäß Fundamentplan abstecken. Winkel zueinander und Abstand kontrollieren.
4. Fundamente ausheben und Erdaushub abseits lagern.
5. In Fundamente 10 cm Kiesschicht einbringen. Auf Höhe Unterkante Betonfundament gemäß Fundamentplan ausrichten.
6. Einzelteile gemäß Einbauplan zurechtlegen.

**© Spessart Holzgeräte**

Diese Montageanleitung ist nur für unsere Kunden und deren Beauftragte bestimmt. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der S.H. Spessart Holzgeräte GmbH.

**Lieferumfang:**

Lfd. Nr.	Anzahl	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung
1	2	Stück	12 1200 0301	Matschtisch 50 x 150 mit Klappverschluss
2	1	Stück	12 1200 0321	Matschtisch 80 x 80 mit Klappverschluss
3	1	Stück	18 1100 0010	Sandsieb mit Sandsilo und Standpfosten
4	1	Stück	40 1800 0027	Theke 57 mit Sandschütte
5	2	Stück	40 1800 0022	Theke 100
6	1	Stück	40 1800 0001	Sandwaage
7	1	Stück	40 1300 0013	Drehbarer Sandkran aus Edelstahl mit Sandeimer
8	1	Stück	42 4014 0735	Grundpfosten Sand- und Wasserspiele L=735
9	1	Stück	42 4014 1050	Grundpfosten Sand- und Wasserspiele L=1050
10	4	Stück	42 4014 0650	Grundpfosten Sand- und Wasserspiele L=650
11	3	Stück	42 4014 0550	Grundpfosten Sand- und Wasserspiele L=550
12	1	Stück	42 4014 0450	Grundpfosten Sand- und Wasserspiele L=450
13	0,8	lfm	65 0804 5090	Kantholz 45/90,4s.-gehob.kernfr. Kanten gefast Robinie
14	10	Stück	71 1012 0140	Schloß-Schraube DIN 603 verz. 12 x 140 mm
15	10	Stück	86 1012 0000	Unterlegscheibe ähnlich DIN 440 verz., 33,5x13,3x3
16	10	Stück	86 1012 1000	Unterlegscheibe DIN 440 R 13,5 verz., für M12
17	10	Stück	86 1012 2000	Unterlegscheibe DIN 440 V 13,5 verz., für M12
18	10	Stück	80 6012 0000	Stopfmutter DIN 985 verz., niedrige Form M 12
19	10	Stück	41 6000 0021	Abdeckkappe für Senkbohrung Durchmesser 35 mm
20	2,3	lfm	41 1300 0006	Feingliederkette DIN 766 4 x 16 mm V4A lfm (für Sandkran)
21	1	Stück		Wartungsanleitung
22	1	Stück		Montageanleitung

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns unter Tel.Nr.: 09342/9649-0.

## Aufbau

1. Einzelne Bauteile in die Fundamente einstellen, Einbauhöhe anhand der Einbaumarkierung an den Pfostenschuhen prüfen (siehe Fundamentplan). Mit Wasserwaage auf Senkrechte prüfen. gegebenenfalls mit Hilfslatten stützen.
2. Anbauteile an die vorgesehene Position mittels mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren.
3. Vor dem Betonieren müssen alle Anbauteile fest mit den Pfosten verschraubt sein. Die Gesamtkonstruktion ist nochmals auf richtige Einbauhöhe zu prüfen. Alle Pfosten sind nach Wasserwaage auszurichten.
4. Mit Beton laut Fundamentbeschreibung ausgießen und feststampfen, Oberkante des Betons nach DIN EN 1176 runden.
5. Nach Abbinden des Betons (ca. 2 Tage) die Fundamentgruben auffüllen und der Spielebene angleichen
6. Alle Montagehilfsmittel und Hilfslatten entfernen
7. Alle Schraubverbindungen überprüfen und nachziehen.

Bei Spielplatzgeräten müssen Schraubverbindungen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und erforderlichenfalls nachgezogen werden. Das Spielgerät muss regelmäßig auf Abnutzung und Schäden überprüft werden, da sonst die Sicherheit beim Spielen nicht mehr gewährleistet ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Wartungsanleitung.

## Zusatzinfo für den Betrieb von Wasserspielgeräten

Die Wassergeräte sind mit Trinkwasser zu betreiben. Die hygienischen Bestimmungen der jeweiligen Gebietskörperschaft sind einzuhalten. Sollten Sie eine Nutzung mit Regenwasser o.ä. planen muss dessen Benutzbarkeit durch die zuständige Aufsichtsbehörde genehmigt werden.

Die Geräte sind täglich von Verschmutzungen, die eine Ansammlung von Krankheitskeimen nach sich ziehen können zu reinigen. Besonders Augenmerk legen Sie bitte auf schwer zugängliche Stellen im Abflussbereich.

### **Wichtige Wartungsintervalle von trinkwasserdurchflossenen Systemen nach DIN 1988**

*Die Einhaltung dieser Intervalle ist lt. DIN 1988 vom Nutzer zwingend einzuhalten!*

*Der Inhalt der Norm legt Maßnahmen zur Hygiene fest, die einer Ansammlung von Keimen entgegenwirken sollen.*

*Folgende Zeiten sind trinkwasserhygienisch zu beachten:*

*Nichtnutzung mehr als 3 Tage - Absperrung der Trinkwasseranlage und vollständiger Wasseraustausch bei Wiederinbetriebnahme.*

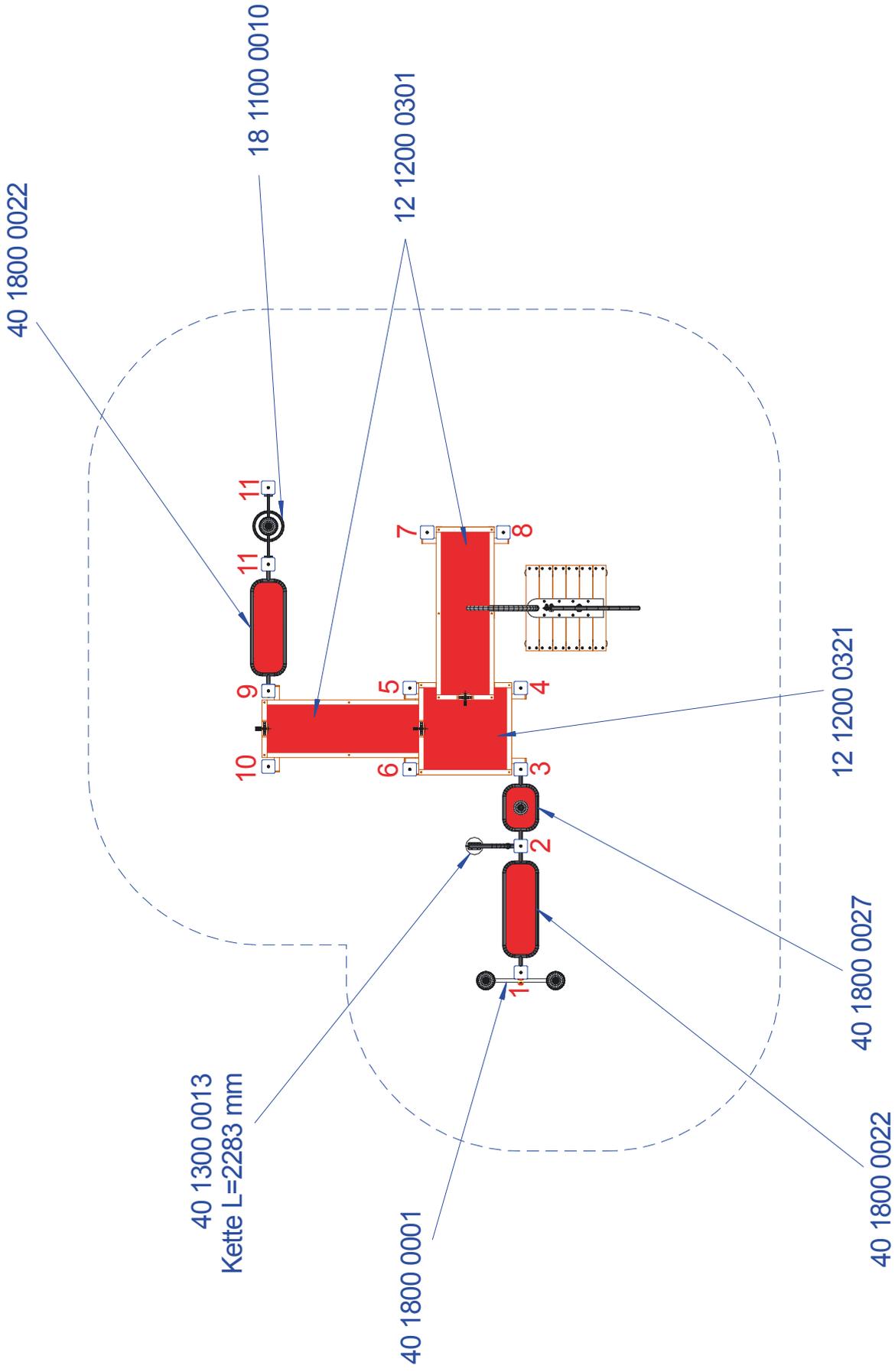
*Nichtnutzung mehr als 4 Wochen - Absperrung der Trinkwasseranlage und Rohrleitungsprüfung nach DIN 1988 bei Wiederinbetriebnahme.*

*Nichtnutzung mehr als 6 Monate - Entleerung der Trinkwasseranlage und Rohrleitungsprüfung nach DIN 1988 bei Wiederinbetriebnahme. Mikrobiologische Kontrolluntersuchung.*

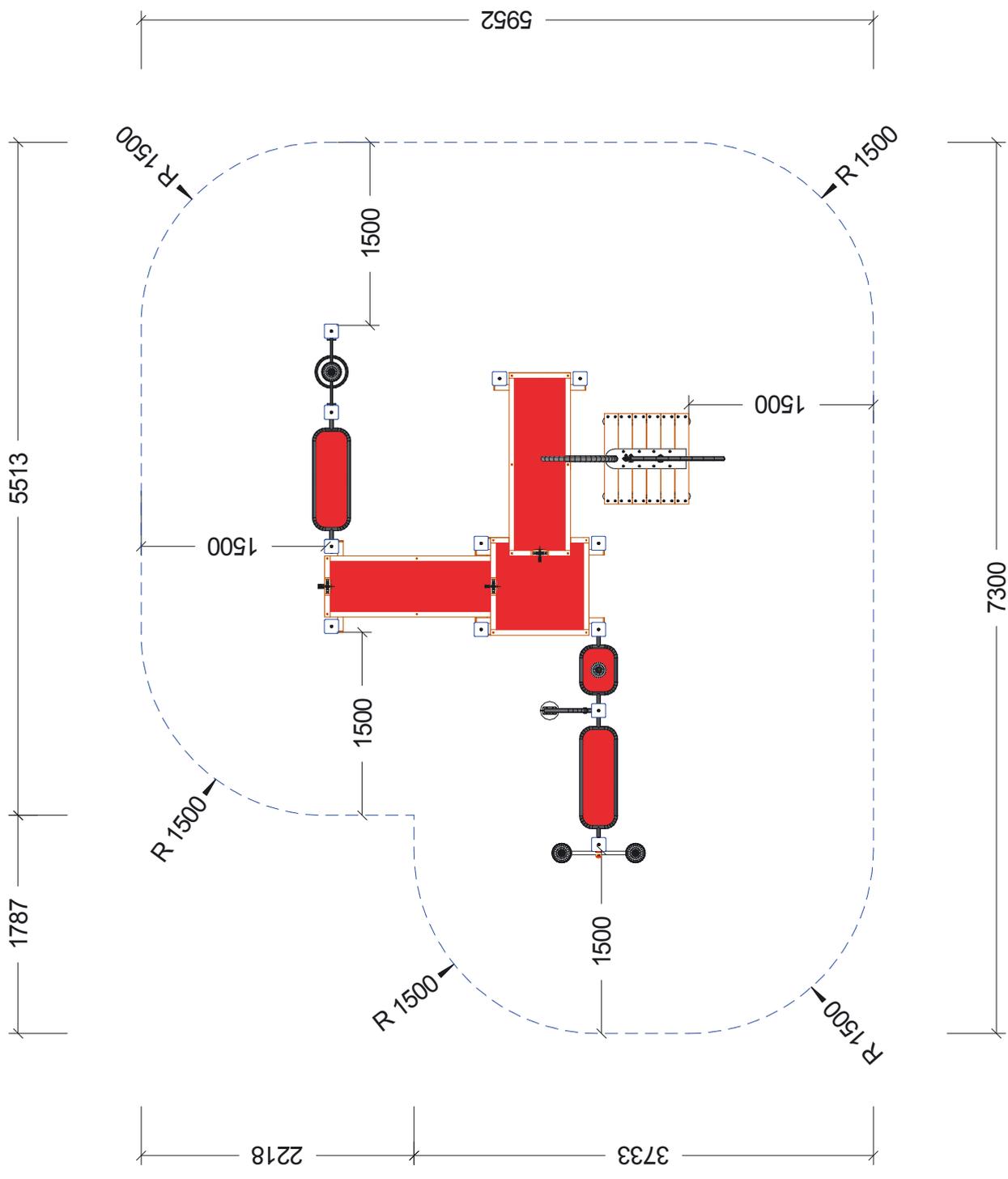
*Nichtnutzung mehr als 1Jahr - Trennen der Trinkwasseranlage von der Trinkwasserversorgung und Rohrleitungsspülung nach DIN 1988 und Rohrleitungsspülung nach DIN 1988 bei Wiederinbetriebnahme durch eingetragenes Installationsunternehmen. Mikrobiologische Kontrolluntersuchung.*

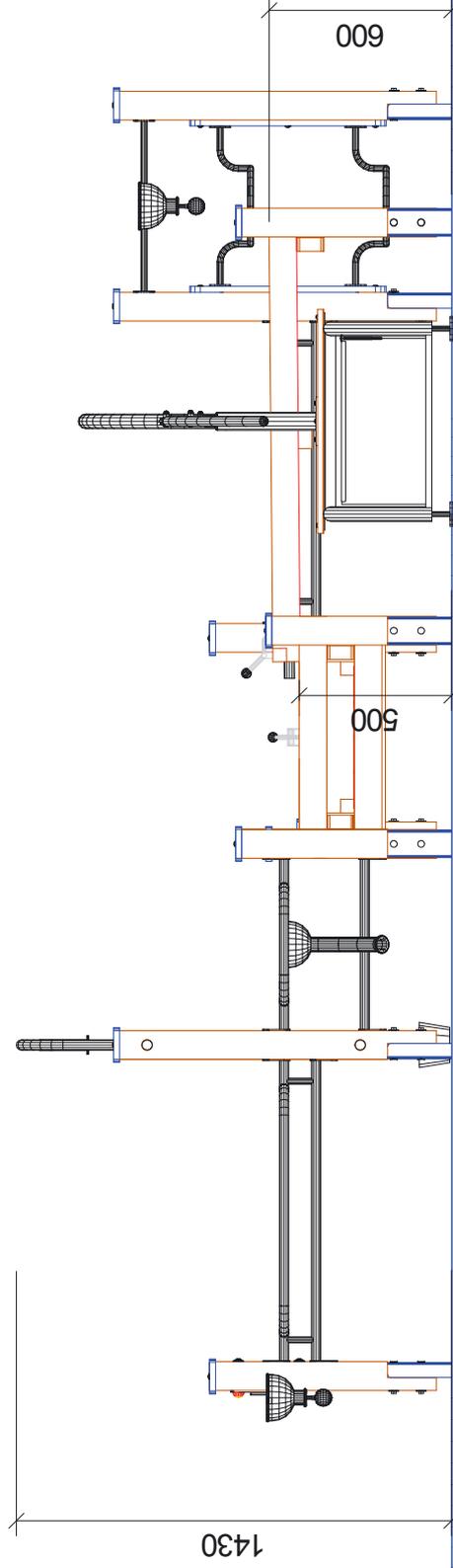
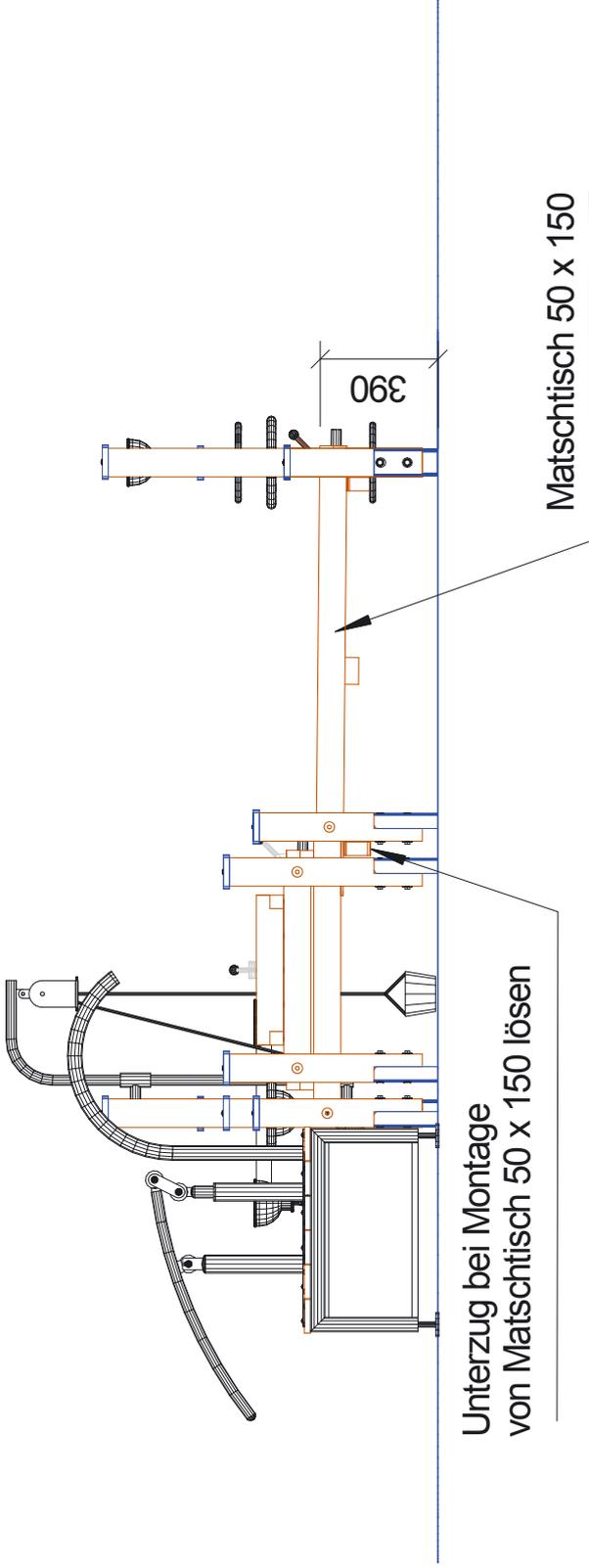
**Vor dem ersten Frost Wasserpumpe vollständig entleeren. Hinweise hierzu in der separaten Anleitung für die Wasserpumpe**

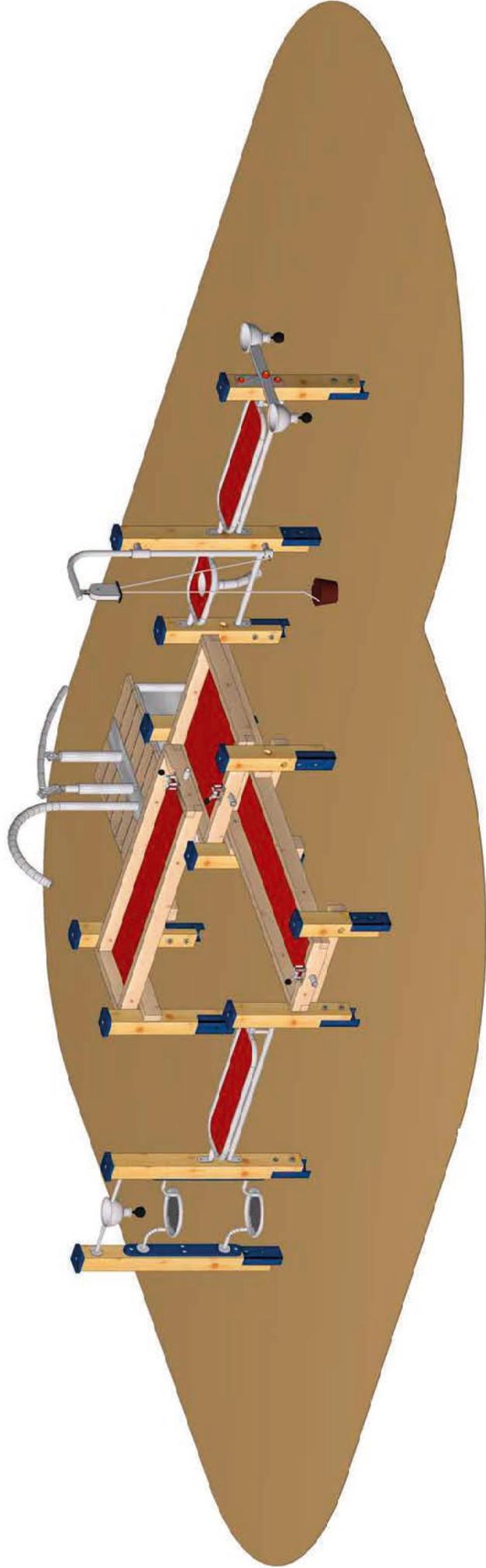
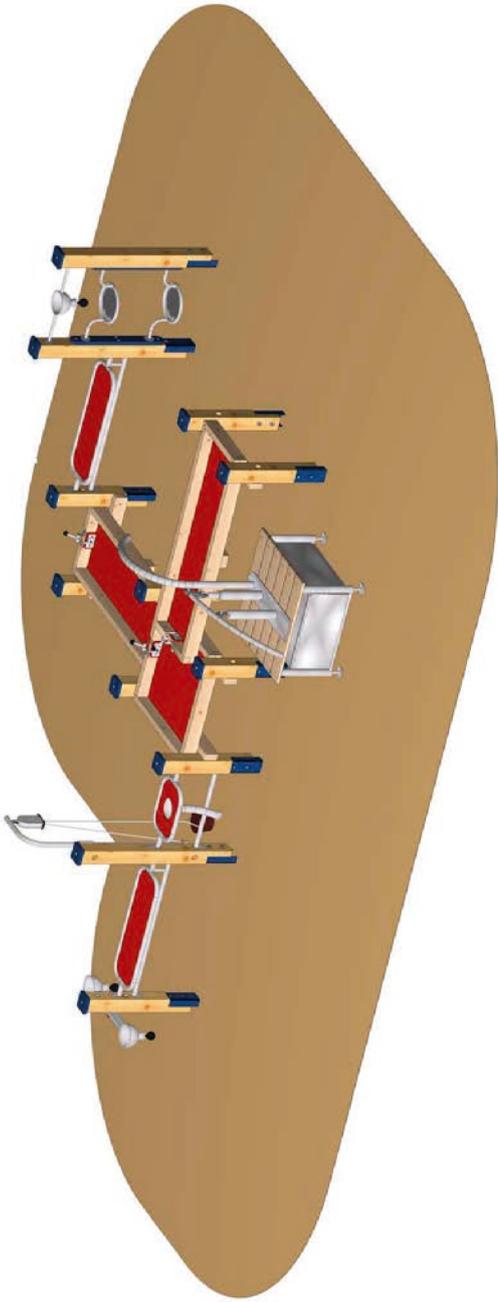
# Pfostenlage Anbaugeräte











Pos. 17 - als Abstandhalter  
zwischen Pfosten und Unterzug

Pfosten 8

Pos. 1

Pfosten 4

Keine Unterlegscheibe  
Pos. 17 innen

Pfosten 11

Pfosten 7

Pfosten 2

Pos. 4

Pos. 5

Pos. 6

Gefälle!

Pfosten 5

Pos. 13

Pos. 2

Pos. 7/20

Pos. 5

Pos. 7/20

Pfosten 6

Pfosten 1

Pos. 3

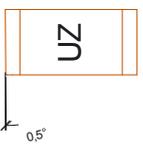
Pfosten 9

Pfosten 3

11

Unterzug bei Montage  
von Matschisch 50 x 150 lösen

Unterzug für Matschisch 50 x 150  
ist oben schräg geschnitten



Pos. 14/15/16/17/18/19

Pfosten 10

Matschlabor Asperg  
Art.Nr. 12 1000 0017  
Fassung : 22.02.2019  
Konstr. : M. Knoll  
Technische Änderungen vorbehalten  
☎ 09342/9649-0 📠 09342/9649-10



Gedruckt am 18.03.2019  
Blatt 1  
gez. :M. Knoll

